

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartner

AOK NORDWEST

Ludger Düchting
Tel. 05221 59 43 21
ludger.duechting@nw.aok.de

Lukas-Krankenhaus Bünde

Öffentlichkeitsarbeit
Michaela Schmidt
Tel. 05223 16 72 27
m.schmidt@lukas-krankenhaus.de

Klinikum Herford

Leitung Unternehmenskommunikation, Pressesprecherin
Monika Bax
Tel. 05221 94 14 69
monika.bax@klinikum-herford.de

Datum: 02.01.2019

Gesundheitsgespräche zum Thema Luftnot: Liegt es an der Lunge oder am Herzen?

Das Gefühl nicht ausreichend Luft zu bekommen ist beängstigend und äußerst quälend. Dahinter können viele verschiedene Ursachen stecken. Das Atmen geht normalerweise ganz von alleine, frei strömende Atemluft gibt uns Zug um Zug frische Energie.

Das Gegenteil ist bei Luftnot (Dyspnoe) der Fall. Eine anhaltende Kurzatmigkeit kann den Betroffenen körperlich schwächen und auch seelisch stark belastend sein. Wer an Dyspnoe (Luftnot, Atemnot) leidet, dem wird im wahrsten Sinn des Wortes „der Atem geraubt“. Trotz verstärkter Atmung haben die Betroffenen das Gefühl, nicht genügend Luft zu bekommen. Das ist nicht nur unangenehm, sondern kann sogar Erstickungs- und Todesangst auslösen.

Die Ursache der Dyspnoe kann in der Lunge beziehungsweise in den Atemwegen liegen. Wenn eine Herzschwäche vorliegt, pumpt das Herz nicht mehr genügend Blut in den Körperkreislauf. Das Blut sammelt sich vermehrt in der Lunge und verursacht damit Atemnot. Welche Ursache im Einzelfall dahinter steckt, kann nur der Arzt durch sorgfältige Untersuchung und Befragung der Betroffenen herausfinden.

Prof. Dr. Jan Kähler, Chefarzt der Medizinischen Klinik III – Klinik für Kardiologie und konservative Intensivmedizin im Klinikum Herford, und Priv.-Doz. Dr. Thomas Bitter, Chefarzt der Medizinischen Klinik II im Lukas-Krankenhaus Bünde, gehen in ihrem Vortrag am 16. Januar 2019 ausführlich auf die Ursachen von Luftnot ein und zeigen entsprechende Behandlungsmaßnahmen auf.

Auf einen gemeinsamen Dialog im Klinikum Herford freuen sich die beiden Referenten. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in den Konferenzräumen I und II des Klinikums. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0800 2655 503908 (kostenlose Telefonnummer aus dem deutschen Festnetz) über E-Mail an elke.meyer@nw.aok.de.

Über die Gesundheitsgespräche im Kreis Herford

Seit vielen Jahren bieten das Lukas-Krankenhaus Bünde und das Klinikum Herford gemeinsam mit der AOK NordWest unter dem Titel „Gesundheit im Dialog“ Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger im Kreis Herford an. Erstmals in 2018 wird die Veranstaltungsreihe von beiden Krankenhäusern gemeinsam gestaltet. Experten beider Häuser stehen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Die Vorträge finden jeweils im Wechsel im Klinikum Herford und im Lukas-Krankenhaus Bünde statt.

Fotos



Priv.-Doz. Dr. Thomas Bitter



Prof. Dr. Jan Kähler